



PD NETZWERK
WEBDESIGN

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

PD Netzwerk
Web-Design und Servicedienste

Stand: 01.05.2026

§1. Geltungsbereich

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der PD Netzwerk, vertreten durch Marcel Schneider, und ihren Kunden in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt wurde.

1.3 Mit der Beauftragung der PD Netzwerk bestätigt der Kunde, die AGB gelesen und akzeptiert zu haben. Diese AGB gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden.

§2. Leistungsbeschreibung und Vertragsschluss

2.1 Die PD Netzwerk bietet Dienstleistungen im Bereich Webdesign, Webservice, Logodesign, Visitenkartendesign, digitale Kommunikation, E-Commerce-Lösungen und Flyerverteilung in Magdeburg an. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen individuellen Angebot, das der Kunde von der PD Netzwerk erhält.

2.2 Der Vertrag kommt durch die Annahme des Angebots durch den Kunden zustande. Die Annahme erfolgt durch die Unterzeichnung des Vertragsdokuments. Die Verwendung eines elektronischen Signaturverfahrens (Google eSignature), das von der PD Netzwerk bereitgestellt wird, steht der handschriftlichen Unterschrift gleich und wird von beiden Parteien als wirksam anerkannt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) werden dem Kunden zusammen mit dem Angebot übermittelt und gelten mit der

Unterzeichnung des Vertrags als akzeptiert.

2.3 Die PD Netzwerk behält sich das Recht vor, Aufträge abzulehnen, insbesondere wenn die Inhalte der gewünschten Website gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen.

2.4 Angebote der PD Netzwerk haben eine Gültigkeit von 7 Kalendertagen ab Ausstellungsdatum. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine schriftliche Annahme durch den Kunden, verliert das Angebot seine Gültigkeit und muss bei Interesse neu erstellt werden.

§3. Pflichten des Kunden

3.1 Der Kunde stellt der PD Netzwerk alle für die Erbringung der Leistungen erforderlichen Informationen, Unterlagen und Materialien rechtzeitig zur Verfügung.

3.2 Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte zu liefern, die gegen gesetzliche Bestimmungen oder Rechte Dritter (z. B. Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte) verstoßen. Für die rechtliche Zulässigkeit der bereitgestellten Inhalte ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

3.3 Der Kunde verpflichtet sich, Zugangsdaten und Passwörter, die ihm im Rahmen der Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt werden, vertraulich zu behandeln und keinem Dritten zugänglich zu machen.

§3a. Zusammenarbeit, Kommunikation und Bereitstellung von Inhalten

3a.1 Die Kommunikation zwischen der PD Netzwerk und dem Kunden erfolgt, sofern nicht anders vereinbart, per E-Mail, Telefon oder über Messenger-Dienste (z. B. WhatsApp).

3a.2 Für die Projekt- und Terminplanung nutzt die PD Netzwerk digitale Werkzeuge wie den Google Kalender. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Termineinladungen und

-abstimmungen über solche Dienste zu erhalten.

3a.3 Für den Austausch von projektbezogenen Inhalten (z. B. Dokumente, Bilder, Videos) stellt die PD Netzwerk dem Kunden einen passwortgeschützten Cloud-Ordner zur Verfügung (System der IONOS SE). Der Kunde ist für die sichere Verwahrung der Zugangsdaten verantwortlich und verpflichtet sich, diese nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben.

3a.4 Zusätzlich kann dem Kunden eine Upload-Funktion per E-Mail oder über individuelle Upload-Links zur Verfügung gestellt werden, um Dateien einfach und direkt in den Projektordner zu laden.

a) Bei der Nutzung der Upload-Funktion per E-Mail wird systembedingt nur der Dateianhang verarbeitet und unter seinem Dateinamen gespeichert. Der Inhalt oder der Betreff der E-Mail werden von der PD Netzwerk weder eingesehen noch gespeichert oder verarbeitet.

b) Der Kunde kann jederzeit kostenfrei individuelle und nur für ihn bestimmte Upload-Links anfordern, um Daten sicher bereitzustellen.

3a.5 Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte (gemäß § 3.2 und § 20.1) frei von Rechten Dritter und rechtlich zulässig sind. Die PD Netzwerk führt keine inhaltliche oder rechtliche Prüfung der vom Kunden hochgeladenen Materialien durch.

§4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

4.1 Die Vergütung für die von der PD Netzwerk erbrachten Leistungen richtet sich nach den jeweils aktuellen Preislisten oder individuellen Angeboten.

4.2 Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt ohne Abzug zahlbar. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist die PD Netzwerk berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen.

4.3 Zusatzleistungen, die nicht im ursprünglichen Leistungsumfang enthalten sind, werden nach den aktuellen Stundensätzen oder auf Grundlage eines gesonderten Angebots abgerechnet.

4.4 Für alle Leistungen, die nicht im Rahmen eines gebuchten Pakets erfolgen – insbesondere Einzelaufträge, Beratungsleistungen, technische Unterstützung oder Ergänzungen –, gilt ein einheitlicher Stundensatz von 59,00 €. Der angefallene Zeitaufwand wird minutengenau erfasst und dem Kunden entsprechend in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für nicht-vertragliche Leistungen oder zusätzliche Anfragen außerhalb des ursprünglich vereinbarten Umfangs.

4.5 Die Zahlung erfolgt bargeldlos durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto. Barzahlungen werden nicht akzeptiert.

4.6 Für laufende Dienstleistungen mit geringen Einzelbeträgen (z. B. Newsletter-Versandpauschalen gemäß § 18.3) ist die PD Netzwerk berechtigt, Sammelrechnungen am Ende eines Kalendermonats zu erstellen.

§4a Abschlagszahlungen und Anzahlung

4a.1 Die PD Netzwerk ist berechtigt, für die zu erbringenden Leistungen Abschlagszahlungen zu verlangen.

4a.2 Sofern nicht anders vereinbart, wird mit Vertragsabschluss eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der vereinbarten Gesamtsumme fällig. Die restlichen 50 % werden nach der finalen Abnahme der Leistung durch den Kunden in Rechnung gestellt.

4a.3 Die PD Netzwerk behält sich das Recht vor, mit der Bearbeitung des Projekts erst nach Eingang der

ersten Abschlagszahlung zu beginnen.

§4b Kosten für Lizenzen und Drittmaterialien

4b.1 Kosten für die Beschaffung von Lizenzen für Drittmaterialien (z. B. Stockfotos, Schriftarten, Icons oder Plugins), die auf Wunsch des Kunden oder zur Erfüllung der Projektziele notwendig sind, sind nicht im pauschalen Angebotspreis enthalten, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt.

4b.2 Die PD Netzwerk wird den Kunden vor dem Erwerb solcher kostenpflichtiger Lizenzen über die anfallenden Kosten informieren und seine Zustimmung einholen.

4b.3 Die Abrechnung dieser Lizenzkosten erfolgt entweder direkt durch den Drittanbieter an den Kunden oder durch die PD Netzwerk als durchlaufender Posten.

4b.4 Die PD Netzwerk wird den Kunden auf die jeweiligen Lizenzbedingungen des Drittanbieters hinweisen. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, diese Nutzungsbedingungen einzuhalten. Die PD Netzwerk haftet nicht für eine missbräuchliche oder über die Lizenz hinausgehende Nutzung des Materials durch den Kunden.

§5. Nutzungsrechte und Urheberrechte

5.1 Die PD Netzwerk überträgt dem Kunden mit vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung das einfache, zeitlich und räumlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den erstellten Leistungsergebnissen (z. B. Webseiten, Designs, Key Visuals, Styleguides) und deren Inhalten.

5.2 Alle anderen Rechte, insbesondere das Urheberrecht, verbleiben bei der PD Netzwerk, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.

5.3 Eine Weiterveräußerung oder die Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte durch den Kunden ist nur mit schriftlicher Zustimmung der PD Netzwerk zulässig.

5.4 Die PD Netzwerk ist berechtigt, die für den Kunden erbrachten Leistungen und erstellten Ergebnisse (z. B. Websites, Designs, Logos) im Rahmen der Eigenwerbung als Referenz zu nutzen. Dies schließt die Abbildung und Beschreibung des Projekts auf der eigenen Unternehmenswebsite, in Präsentationen sowie in Social-Media-Kanälen ein. Die PD Netzwerk darf dabei auch den Namen und das Logo des Kunden nennen, es sei denn, der Kunde widerspricht dem ausdrücklich und schriftlich.

5.5 Die PD Netzwerk ist berechtigt, auf den erstellten Websites und bei anderen digitalen Ergebnissen (z. B. in PDF-Dokumenten) einen dezenten Hinweis auf ihre Urheberschaft mit einer Verlinkung zur eigenen Unternehmenswebsite anzubringen. Eine Entfernung dieses Hinweises durch den Kunden ist nur nach schriftlicher Zustimmung der PD Netzwerk und gegebenenfalls gegen eine angemessene Buy-out-Gebühr gestattet.

§6. Gewährleistung und Haftung

6.1 Die PD Netzwerk gewährleistet, dass die erbrachten Leistungen den vertraglich vereinbarten Anforderungen entsprechen und frei von Mängeln sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder dem nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet, die erbrachte Leistung unverzüglich zu prüfen und offensichtliche Mängel innerhalb von 7 Tagen schriftlich

anzuzeigen. Unterlässt der Kunde dies, gelten die Leistungen als genehmigt.

6.3 Die PD Netzwerk haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung, Änderungen oder Eingriffe Dritter an der erstellten Website entstehen.

6.4 Die Haftung der PD Netzwerk, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

6.5 Die Haftung für indirekte Schäden, wie z. B. entgangenen Gewinn oder Datenverluste, ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

6.6 Der Kunde ist verpflichtet, die PD Netzwerk unverzüglich zu informieren, sofern er Kenntnis von Sicherheitslücken oder technischen Fehlern bei selbst verwalteter Drittanbieter-Software oder Plugins (§ 22) erlangt, welche die Integrität der von der PD Netzwerk genutzten Infrastruktur gefährden könnten.

§6.a Beschaffenheit bei kreativen Leistungen

Bei gestalterischen und künstlerischen Leistungen (z. B. Design, Layout, visuelle Konzepte) liegt ein Mangel nicht vor, wenn die erbrachte Leistung der vereinbarten Konzeption und den im Briefing festgehaltenen Zielen entspricht, aber dem subjektiven Geschmack des Kunden nicht zusagt. Die künstlerische und gestalterische Freiheit der PD Netzwerk gilt als wesentlicher Bestandteil der Leistung. Nach der Durchführung vereinbarter Korrekturschleifen gilt die Leistung in gestalterischer Hinsicht als vertragsgemäß erbracht.

§7. Vertragsdauer und Kündigung

7.1 Der Vertrag endet mit der vollständigen Erfüllung der vereinbarten Leistungen, es sei denn, es wurde eine weitergehende Pflege- oder Wartungsvereinbarung geschlossen.

7.2 Sowohl die PD Netzwerk als auch der Kunde können den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine der Vertragsparteien ihre vertraglichen Verpflichtungen trotz schriftlicher Abmahnung nachhaltig verletzt.

7.3 Im Falle einer vorzeitigen Kündigung durch den Kunden hat die PD Netzwerk Anspruch auf die Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen.

§8. Vertraulichkeit und Datenschutz

8.1 Die PD Netzwerk verpflichtet sich, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln und ausschließlich zur Erfüllung des Vertrages zu verwenden.

8.2 Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch die PD Netzwerk zu, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist und im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen erfolgt.

8.3 Die Verpflichtungen zur Vertraulichkeit bestehen auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

8.4 Der Kunde ist verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, sofern gesetzlich erforderlich, und dessen Kontaktdaten der PD Netzwerk mitzuteilen

§ 8a. Auftragsverarbeitung (AVV)

8a.1 Sofern die PD Netzwerk im Rahmen ihrer Tätigkeit personenbezogene Daten im

Auftrag des Kunden verarbeitet (z. B. bei der Administration von Kontaktformularen, Online-Shops oder Newsletter-Systemen), handeln die Parteien in einer Beziehung der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

8a.2 In einem solchen Fall sind die Parteien gesetzlich verpflichtet, einen separaten Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abzuschließen. Der Kunde bleibt dabei stets der datenschutzrechtlich Verantwortliche ("Controller").

8a.3 Die PD Netzwerk stellt dem Kunden hierfür eine entsprechende Vertragsvorlage zur Verfügung. Die Erbringung von Leistungen, die eine Auftragsverarbeitung beinhalten, setzt den Abschluss dieses separaten AVV voraus.

§9. Mitwirkungspflichten und Folgen bei Verzögerung

9.1 Der Erfolg und die fristgerechte Fertigstellung eines Projekts hängen entscheidend von der aktiven und zeitnahen Mitwirkung des Kunden ab. Der Kunde verpflichtet sich daher, alle für die Leistungserbringung notwendigen Informationen, Unterlagen und Freigaben (z. B. für Entwürfe oder Meilensteine) innerhalb der vereinbarten oder angemessenen Fristen bereitzustellen.

9.2 Kommt der Kunde diesen Mitwirkungspflichten trotz Aufforderung durch die PD Netzwerk nicht nach, verlängern sich vereinbarte Projektfristen automatisch um die Dauer der Verzögerung. Für die aus der Verzögerung resultierenden Schäden oder Mehraufwände (z. B. durch verschobene Ressourcenplanung oder Leerlaufzeiten) haftet die PD Netzwerk nicht.

9.3 Bei erheblichen oder wiederholten Verzögerungen durch den Kunden ist die PD Netzwerk berechtigt, die Arbeiten am Projekt vorübergehend einzustellen, bis die erforderlichen Mitwirkungshandlungen erbracht wurden.

9.4 Bleibt eine notwendige Mitwirkung des Kunden auch nach Setzung einer angemessenen Nachfrist aus, ist die PD Netzwerk berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. In diesem Fall hat die PD Netzwerk Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen sowie auf eine angemessene Entschädigung für den entstandenen Aufwand und entgangenen Gewinn.

§10. Abnahme und Übergabe der Leistung

10.1 Nach Fertigstellung der Website oder der vereinbarten Leistungen ist der Kunde verpflichtet, die Arbeit unverzüglich zu prüfen und schriftlich abzunehmen. Die PD Netzwerk wird dem Kunden hierzu die finalen Zugangsdaten und eine Benachrichtigung zur Abnahme übermitteln.

10.2 Erfolgt keine schriftliche Abnahme innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe der Leistungsergebnisse oder Zugangsdaten, gilt die Leistung als abgenommen, sofern der Kunde keine wesentlichen Mängel anzeigt.

10.3 Mit der Abnahme erkennt der Kunde an, dass die Website den vertraglichen Anforderungen entspricht. Nach der Abnahme ist eine Reklamation von offensichtlichen Mängeln ausgeschlossen.

10.4 Das Werk gilt als abgenommen, wenn die PD Netzwerk dem Kunden nach Fertigstellung eine Frist von 14 Kalendertagen zur Abnahme gesetzt und der Kunde die Abnahme nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe mindestens eines wesentlichen Mangels verweigert hat.

§11. Support und Pflege

11.1 Die PD Netzwerk bietet zusätzlich zur Erstellung der Website auf Wunsch Service- und Wartungsverträge an, um eine regelmäßige Aktualisierung und Wartung der Website sicherzustellen.

11.2 Ohne einen solchen Wartungsvertrag besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachbesserungen oder Anpassungen, die nach der Abnahme der Website erforderlich werden könnten.

11.3 Bei technischen Problemen, die auf Software- oder Sicherheitsaktualisierungen des Baukasten-Systems zurückzuführen sind, wird die PD Netzwerk dem Kunden entsprechende Lösungen im Rahmen eines gesonderten Angebots zur Verfügung stellen.

§12. Änderungen und Ergänzungen durch den Kunden

12.1 Für vom Kunden selbst vorgenommene Änderungen oder Ergänzungen an der Website, die nach der Abnahme erfolgen, übernimmt die PD Netzwerk keine Haftung. Dies gilt insbesondere für Fälle, in denen durch solche Änderungen die Funktionalität oder Sicherheit der Website beeinträchtigt wird.

12.2 Sollten vom Kunden oder durch Dritte vorgenommene Eingriffe eine Fehlerbehebung durch die PD Netzwerk erfordern, werden diese Leistungen nach dem aktuellen Stundensatz von PD Netzwerk abgerechnet.

§13. Salvatorische Klausel und Teilnichtigkeit

13.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

13.2 Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine

rechtlich wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

§14. Sonstige Vereinbarungen

14.1 Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit, es sei denn, sie werden schriftlich bestätigt.

14.2 Die PD Netzwerk behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen der AGB werden dem Kunden in geeigneter Weise bekannt gegeben und gelten als genehmigt, wenn der Kunde den Änderungen nicht innerhalb eines Monats schriftlich widerspricht.

§15. Leistungszeitraum und Verfügbarkeit

15.1 Die PD Netzwerk bemüht sich, vereinbarte Fristen für die Erstellung und Übergabe der Website einzuhalten. Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder unvorhersehbarer Ereignisse, die außerhalb der Kontrolle der PD Netzwerk liegen, berechtigen den Kunden nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Forderung von Schadensersatz.

15.2 Die PD Netzwerk übernimmt keine Garantie für die ständige Verfügbarkeit der Website, es sei denn, ein entsprechender Wartungsvertrag wurde geschlossen.

§16. Hosting und Verantwortlichkeiten des Kunden

16.1 Die PD Netzwerk ist nicht für das Hosting der Website verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, einen separaten Vertrag mit einem Hosting-Anbieter seiner Wahl abzuschließen und die für den Betrieb der Website erforderliche Infrastruktur bereitzustellen.

16.2 Die PD Netzwerk übernimmt keinerlei Haftung für Ausfälle, Datenverluste oder andere Probleme, die durch den Hosting-Anbieter entstehen können. Es obliegt allein dem Kunden,

für die Auswahl und Verwaltung des Hosting-Anbieters sowie die Sicherstellung der Verfügbarkeit der Website zu sorgen.

16.3 Auf Wunsch unterstützt die PD Netzwerk den Kunden beratend bei der Auswahl eines geeigneten Hosting-Anbieters. Die finale Entscheidung und Verantwortung verbleiben jedoch beim Kunden.

§17. Logo- und Visitenkartendesign

17.1 Die PD Netzwerk bietet zusätzlich zur Webdesign-Leistung die Gestaltung von Logos und Visitenkarten an. Diese Leistung umfasst ausschließlich das Design und die Bereitstellung der digitalen Dateien.

17.2 Der Kunde ist für den Druck der erstellten Designs selbst verantwortlich. Die PD Netzwerk übernimmt keine Haftung für Druckqualität, -fehler oder -verzögerungen, die durch den beauftragten Druckanbieter entstehen.

17.3 Auf Wunsch stellt die PD Netzwerk dem Kunden geeignete Dateiformate und Druckspezifikationen zur Verfügung, um den reibungslosen Ablauf des Druckprozesses zu unterstützen.

§18. Social Media-, Marketing- und Newsletter-Services

18.1 Die PD Netzwerk bietet auf Wunsch des Kunden die Integration und Verknüpfung der Website mit Social-Media-Kanälen sowie die Erstellung und Optimierung von Social-Media-Profilen an. Die Pflege und Aktualisierung der Social-Media-Inhalte obliegt jedoch ausschließlich dem Kunden, sofern kein gesonderter Vertrag für laufende Dienstleistungen abgeschlossen wurde.

18.2 Im Rahmen der Social-Media-Integration erstellt die PD Netzwerk auf Anfrage Grafiken oder Inhalte zur Erstausrüstung, übernimmt jedoch keine Verantwortung für die

laufende Betreuung oder die Interaktion mit Nutzern.

18.3 Newsletter-Komplettservice:

- Übernimmt die PD Netzwerk im Auftrag des Kunden die Gestaltung (Design), die technische Aufbereitung (inkl. Spam-Test), den Versand sowie die statistische Auswertung von Newslettern, wird hierfür eine Service-Pauschale in Höhe von 0,40 € pro versendeter E-Mail fällig.
- In dieser Pauschale sind das Hochladen der bereitgestellten Empfängerlisten, die technische Durchführung des Versands sowie die Bereitstellung eines Erfolgsberichts (Reporting) enthalten.
- Die visuelle Gestaltung (Design) des Newsletters ist nicht in der Versand-Pauschale enthalten. Diese erfolgt im Rahmen eines bestehenden Servicevertrags (§ 11) oder wird als Zusatzleistung (§ 4.4) separat abgerechnet.
- Der Versand erfolgt standardmäßig über die Domain @email.pd-netzwerk.de. Als Anzeigename wird in der Regel der Name des Kunden verwendet. Abweichende Vereinbarungen zur Absenderkennung sind möglich, bedürfen jedoch der Absprache. Die PD Netzwerk behält sich die finale Entscheidung über die technische Umsetzung und die verwendete Absenderadresse vor, um die Integrität der Versandinfrastruktur zu gewährleisten.
- Die PD Netzwerk stellt die technische Einbindung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtangaben (Impressum und Datenschutzerklärung) sicher. Für die rechtliche Richtigkeit, Vollständigkeit und ständige Aktualität dieser verlinkten Inhalte ist allein der Kunde verantwortlich (gemäß § 27.2 dieser AGB)

- Der Kunde ist verpflichtet, die für den Versand erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen (insbesondere Double-Opt-In) sicherzustellen. Mit der Beauftragung des Versands bestätigt der Kunde ausdrücklich, dass alle Empfängerdaten rechtmäßig erhoben wurden.
- Die PD Netzwerk führt keine rechtliche Prüfung der Empfängerlisten durch; die alleinige Verantwortung für die Zulässigkeit des Versands liegt beim Kunden.
- Jeder versendete Newsletter enthält eine rechtlich erforderliche Abmeldemöglichkeit. Empfänger können sich jederzeit vom Newsletter-Empfang abmelden. Die PD Netzwerk übernimmt die technische Umsetzung und Sperrung dieser Kontakte für zukünftige Sendungen im Auftrag des Kunden.
- Die PD Netzwerk behält sich das Recht vor, Versandaufträge abzulehnen oder mengenmäßig zu begrenzen, sofern das angeforderte Volumen die verfügbaren technischen Kapazitäten überschreitet oder die Stabilität der genutzten Versandinfrastruktur gefährden könnte. Ein Anspruch auf die Abwicklung von Massensendungen besteht nicht, sofern dies nicht vorab individuell schriftlich vereinbart wurde.
- Die Verarbeitung der Empfängerdaten erfolgt strikt im Rahmen der Auftragsverarbeitung gemäß § 8a dieser AGB.

§19. SEO-Basisoptimierung und Haftungsausschluss

19.1 Die PD Netzwerk bietet eine grundlegende Suchmaschinenoptimierung (SEO) für die erstellten Websites an, um die Auffindbarkeit bei Suchmaschinen zu

verbessern. Die PD Netzwerk gibt jedoch keine Garantie für bestimmte Platzierungen oder Rankings in den Suchergebnissen.

19.2 Änderungen an den Suchalgorithmen der Suchmaschinen können das Ranking der Website beeinflussen. Für eventuelle Ranking-Verluste aufgrund solcher Algorithmus-Änderungen übernimmt die PD Netzwerk keine Haftung.

19.3 Weitergehende SEO-Maßnahmen oder fortlaufende Optimierungen sind nicht im Basisangebot enthalten und bedürfen eines gesonderten Vertrags.

§20. Urheberrechtliche Verantwortung des Kunden

20.1 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass alle von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte (z. B. Texte, Bilder, Videos) frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder sonstigen Schutzrechte verletzen.

20.2 Der Kunde stellt der PD Netzwerk von allen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter durch die vom Kunden bereitgestellten Inhalte geltend gemacht werden.

20.3 Im Falle von Rechtsstreitigkeiten über die bereitgestellten Inhalte ist der Kunde verpflichtet, alle notwendigen Informationen und Dokumente bereitzustellen, um die PD Netzwerk zu entlasten.

§20a. Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI)

20a.1 Die PD Netzwerk behält sich das Recht vor, zur Effizienzsteigerung und Ideengenerierung unterstützend Werkzeuge der künstlichen Intelligenz (KI) einzusetzen, beispielsweise bei der Erstellung von Texten, Bildern oder Code-Fragmenten. Die finale kreative Ausarbeitung, Qualitätssicherung und Anpassung an die Projektziele erfolgt stets durch die PD Netzwerk. Da die

Rechtslage bezüglich des Urheberrechts an KI-generierten Werken noch in der Entwicklung ist, kann die PD Netzwerk keine Gewähr für die uneingeschränkte Schutzfähigkeit dieser Inhalte übernehmen.

20a.2 Dem Kunden wird an den KI-unterstützten Ergebnissen ein Nutzungsrecht gemäß § 5 eingeräumt. Die PD Netzwerk übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die markenrechtliche Schutzfähigkeit oder die Eintragungsfähigkeit derartiger Ergebnisse als gewerbliche Schutzrechte.

20a.3 Da die rechtliche Situation bezüglich KI-generierter Inhalte dynamisch ist, übernimmt die PD Netzwerk keine Gewährleistung für die rechtliche Schutzfähigkeit oder Eintragungsfähigkeit (z. B. als Marke) der unter Einsatz von KI erstellten Ergebnisse.

§21. Änderungen und Erweiterungen an der Website nach Projektabschluss

21.1 Nach Abschluss des Projekts und Abnahme der Website durch den Kunden fallen zusätzliche Änderungswünsche oder Erweiterungen nicht unter den ursprünglichen Vertrag und werden nach den jeweils geltenden Stundensätzen oder auf Grundlage eines neuen Angebots abgerechnet.

21.2 Änderungen am Baukasten-System oder der technischen Struktur, die durch externe Faktoren erforderlich werden (z. B. Systemupdates oder Sicherheitsanpassungen), sind ebenfalls nicht im ursprünglichen Angebot enthalten und werden separat angeboten.

§22. Haftungsausschluss für Drittanbieter-Software und Plugins

22.1 Für die Nutzung von Drittanbieter-Software oder -Plugins (z. B. zur Integration spezieller Funktionen wie Buchungssysteme oder Shop-Funktionen) übernimmt die PD Netzwerk keine Haftung für die

Funktionsfähigkeit oder Kompatibilität mit anderen Systemen.

22.2 Die PD Netzwerk übernimmt keine Verantwortung für Kosten, die durch Lizenzgebühren oder den Erwerb der Drittanbieter-Software entstehen, sofern nicht anders vereinbart.

22.3 Updates oder Wartungsmaßnahmen für die verwendeten Plugins oder Drittanbieter-Software sind nur im Rahmen eines Wartungsvertrags abgedeckt und andernfalls nicht Bestandteil der Vertragsleistungen.

22.4 Der Kunde ist verpflichtet, die PD Netzwerk unverzüglich zu informieren, sobald ihm Sicherheitslücken oder technische Fehler bei von ihm selbst verwalteten Drittanbieter-Plugins bekannt werden, welche die Infrastruktur der PD Netzwerk beeinträchtigen könnten.

§23. Leistungsbeschränkung und Haftungsausschluss bei höherer Gewalt

23.1 Die PD Netzwerk haftet nicht für Verzögerungen oder Leistungsausfälle aufgrund höherer Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Naturkatastrophen, Feuer, Überschwemmungen, Streiks, Pandemien, staatliche Anordnungen oder technische Störungen, die außerhalb des Einflussbereichs von PD Netzwerk liegen.

23.2 Im Falle höherer Gewalt ist die PD Netzwerk berechtigt, die Erbringung der Leistung für die Dauer der Behinderung aufzuschieben. Sollte die Leistung aufgrund der Umstände nicht erbracht werden können, können beide Parteien vom Vertrag zurücktreten, ohne dass Schadenersatzansprüche bestehen.

§ 24. Support bei Drittanbietern und externe Inhalte

24.1 Die PD Netzwerk bietet Unterstützung bei der Integration externer Inhalte oder Dienste (z. B. Google Analytics, Facebook Pixel, Zahlungsanbieter), haftet jedoch nicht für die Funktionsfähigkeit dieser Dienste oder Änderungen, die von den Drittanbietern vorgenommen werden.

24.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, entsprechende Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien der Drittanbieter einzuhalten und sicherzustellen, dass deren Nutzung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

§ 25. Haftungsausschluss für rechtliche Beratung

25.1 Die PD Netzwerk bietet bei Bedarf grundlegende Hinweise zur rechtlichen Absicherung der Website (z. B. Impressum, Datenschutzerklärung). Diese Hinweise sind jedoch keine Rechtsberatung und können eine solche auch nicht ersetzen.

25.2 Der Kunde ist verantwortlich, die rechtlichen Anforderungen an seine Website selbst zu überprüfen und gegebenenfalls eine professionelle rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Die PD Netzwerk übernimmt keine Haftung für rechtliche Fehler in bereitgestellten Dokumenten.

§26. Leistungsänderungen und Anpassungen während des Projekts

26.1 Änderungen und Erweiterungen der Projektanforderungen nach Vertragsabschluss (z. B. neue Funktionalitäten oder Designanpassungen) bedürfen einer gesonderten Absprache und schriftlichen Bestätigung. Diese zusätzlichen Leistungen werden nach den geltenden Stundensätzen oder durch ein neues Angebot abgerechnet.

26.2 Sollte eine Änderung der ursprünglichen Projektanforderungen

eine Verzögerung der Fertigstellung bewirken, wird der Kunde unverzüglich darüber informiert.

26.3 Sofern im individuellen Angebot nicht anders festgelegt, beinhaltet jede gestalterische Leistung (z. B. für Key Visuals, Logos, Layouts) bis zu zwei Korrekturschleifen. Eine Korrekturschleife umfasst eine gebündelte Liste von Änderungswünschen des Kunden. Jede weitere Korrekturschleife oder grundlegend neue Änderungswünsche, die über den ursprünglichen Auftrag hinausgehen, werden nach dem geltenden Stundensatz (§ 4.4) separat abgerechnet.

§27. Erstellung von Impressum und Datenschutzerklärung

27.1 Die PD Netzwerk stellt dem Kunden auf Wunsch ein Impressum und eine Datenschutzerklärung zur Verfügung. Diese werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und sollen den gesetzlichen Anforderungen genügen.

27.2 Die PD Netzwerk übernimmt jedoch zu keiner Zeit die Haftung für die rechtliche Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Inhalte. Die Verantwortung für die Prüfung und Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen liegt beim Kunden.

27.3 Der im Vertrag aufgeführte Preis deckt lediglich den zeitlichen Aufwand für die Erstellung und Anpassung der Inhalte ab, nicht jedoch eine Garantie oder Haftung für deren rechtliche Richtigkeit. Die PD Netzwerk empfiehlt dem Kunden daher, die bereitgestellten Dokumente von einem Rechtsberater überprüfen zu lassen, um die Rechtssicherheit zu gewährleisten.

§ 28 Widerrufsrecht für Verbraucher

28.1 Sofern der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, steht ihm bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Ein Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

28.2 Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Voraussetzung für den Beginn der Frist ist, dass dem Kunden die Widerrufsbelehrung in Textform (z. B. als PDF oder E-Mail-Anhang) übermittelt wurde.

28.3 Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde die PD Netzwerk mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per Post oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

28.4 Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, hat die PD Netzwerk alle erhaltenen Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung, zurückzuzahlen. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

28.5 Hat die Ausführung der Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen, so hat der Kunde der PD Netzwerk einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen entspricht. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Stundensatzes von 59 €, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

28.6 Die Einzelheiten zum Widerrufsrecht sowie ein Muster-Widerrufsformular befinden sich im Anhang dieser AGB und sind Bestandteil des Vertrags.

29.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

29.2 Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags sowie rechtserhebliche Erklärungen (z. B. Kündigungen oder Fristsetzungen) bedürfen der Textform (z. B. E-Mail).

29.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

29.4 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Magdeburg. Erfüllungsort für alle Leistungen ist Magdeburg.

§ 29 Schlussbestimmungen

Anhang zu den AGB der PD Netzwerk

Anlage 1: Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

(gilt ausschließlich für Verbraucher im Sinne des §13 BGB)

Widerrufsrecht

Verbraucher im Sinne des §13 BGB haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Ein Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Die Widerrufsfrist beginnt erst, nachdem Sie diese Widerrufsbelehrung in Textform erhalten haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

PD Netzwerk – Webdesign & Servicedienste

Marcel Schneider

Lindenstraße 7, 39264 Prödel

E-Mail: pd.netzwerk-webdesign@mail.de

Telefon: 01512/3726039

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte **Muster-Widerrufsformular** verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die PD Netzwerk alle Zahlungen, die sie von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht.

Hinweis bei vorzeitigem Leistungsbeginn

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass PD Netzwerk mit der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen entspricht. Dieser Anteil wird auf Basis eines Stundensatzes von **59 €** berechnet.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die PD Netzwerk die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen wurde, nachdem Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie bei vollständiger Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Anlage 2: Muster-Widerrufsformular

Widerrufsformular

(Dieses Formular gilt ausschließlich für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Eine Nutzung durch gewerbliche oder institutionelle Kunden ist ausgeschlossen.)

Wenn Sie als Verbraucher den Vertrag widerrufen möchten, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

PD Netzwerk – Webdesign & Servicedienste

Marcel Schneider

Lindenstraße 7, 39264 Prödel

E-Mail: pd.netzwerk-webdesign@mail.de

Telefon: 01512/3726039

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung folgender Dienstleistung:

Vertrag abgeschlossen am: _____

Name des Verbrauchers: _____

Anschrift des Verbrauchers: _____

Unterschrift des Verbrauchers:

Datum: _____

Hinweis:

Wenn Sie ausdrücklich verlangt haben, dass die PD Netzwerk mit der Dienstleistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und Sie dann widerrufen, sind Sie verpflichtet, einen anteiligen Betrag zu zahlen. Dieser wird auf Basis eines Stundensatzes von 59 € berechnet